

FASTENZEIT

2. WOCHE – FREITAG

MESSFEIER

- W**¹ Herr, du bist ein Schild für mich, GL 431, mit VV ↪
- KR** Kyrie eleison, GL 556,2, mit Tropen ↪
- L** Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272
- W** Bekehre uns, vergib die Sünde, GL 266, 1-3,7
- L** O Mensch, beweine deine Sünde groß, GL 267
- L** Frohlocket nun und jubelt laut, GLMFs 715 (Str. 2, 3, 4!)
- L** Gott liebt diese Welt, GL 464, 1, 5, 7
- L** Du bist das Brot, das den Hunger stillt, GLMFs 796
- L** Herr, deine Güte ist unbegrenzt, GL 427

ANTWORTPSALM nach der Lesung Gen 37, 3-4.12-13a.17b-28

- Kv** Gedenkt der Wunder, die der Herr getan ↪ **oder**
Der Herr hat Großes an uns getan, GL 69,1, mit Ps 105(104) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 21, 33-43.45-46

- R** Ruhm und Ehre sei dir, Christus ↪ **oder**
Ruhm und Preis und Ehre sei dir, GL 176,4 (Halbton höher), mit V ↪

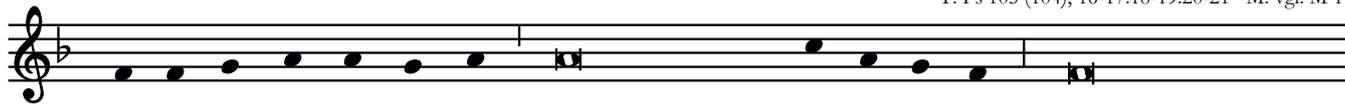
¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Gen 37, 3-4.12-13a.17b-28

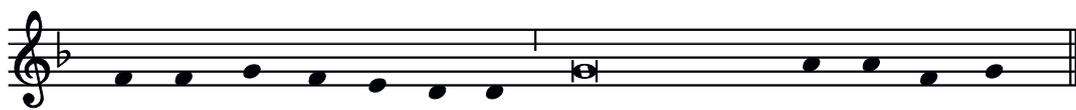
Kv a  T: Ps 105 (104), 5a M: Stephan Zippe
 Ge - denkt der Wun - der, die der Herr ge - tan!

Kv b GL 69,1 Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Verse T: Ps 105 (104), 16-17.18-19.20-21 M: vgl. M 1



1. Er rief den Hun - ger ins Land, entzog ihnen allen Vor - rat an Brot. Doch hatte er ihnen

 Kv
 ei - nen Mann vor - aus - ge - sandt: Josef wurde als Skla - ve ver - kauft.



2. Man spann - te seine Füße in Fes - seln und zwängte seinen Hals in Ei - sen bis zu der

 Kv
 Zeit, als sein Wort sich er - füll - te und der Spruch des Herrn ihm recht gab.



3. Da sandte der Kö - nig ei - nen Boten und ließ ihn frei, der Herrscher der Völ - ker ließ ihn



her - aus. Er bestellte ihn zum Herrn ü - ber sein Haus, zum Ge - bieter über seinen

 Kv
 gan - zen Be - sitz.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 21, 33-43.45-46

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruhm und Eh - re sei dir, Chri - stus!

Ruf II GL 176,4 Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser, Herr und König. (Halbton höher)

Vers T: vgl. Joh 3, 16a.15 M: Stephan Zippe

So sehr hat Gott die Welt ge - liebt, dass er sei - nen ein - zi - gen Sohn hin - gab,
da - mit je - der, der glaubt, in ihm das e - wi - ge Le - ben hat.

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Herr, du bist ein Schild für mich, du richtest mich auf, du meine Hilfe. – GL 431, mit VV

Verse T: Ps 31 (30), 2.5 M: Markus Eham

K 1. Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Lass mich doch niemals scheitern.

Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten;
denn du bist meine Zuflucht.

A Herr, du bist ein Schild für mich ...

K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Herr, du bist ein Schild für mich ...

KYRIERUFE mit GL 556,2

Tropen

T u. M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus Chri - stus, du lehrst uns die Ge - heim - nis - se des Rei - ches: K/A Ky - ri - e



e - le - i - son. K In dir erfahren wir Gottes Sorge für sein Volk: K/A Chri - ste e -



le - i - son. K Du bringst uns die Ver - ge - bung des Va - ters: K/A Ky - ri - e e - le - i - son.